Der Lecha Caunty Patriot.

Allentaun, (Pennsylvanien,) gedruckt und herausgegeben von Reuben Guth und W. J. Hagenbuch, No. 31, in einem der dreistöckigten Gebäude, auf der Nordseite der West-Hamilton-Straße.

No. 42. Mittwoch, den 7ten Januar, 1863. Jahrgang 36.

Aufgeschobene Artikel.

Ein demokratischer Lügner entlarvt.

Welche Mittel die Gegner der jetzigen Administration gebrauchen, um dieselben in Mißcredit zu bringen, davon giebt, wie wir neulich telegraphisch berichteten die Erzählung, eines gewissen J. W. Greene, der als Maler von Theekisten bei Herrn Dunlap in Pittsburg engagirt war, den besten Beweis. Dieser Mann giebt an, er sei von Jeff. Davis erpreß durch einen Agenten der Rebellenstaaten nach Richmond beschieden worden, um dort von Jeff. Davis eine Friedensproposition an Präsident Lincoln zu bringen. Greene ging nach Richmond, von dort über Harpers Ferry nach Baltimore und ohne Washington zu berühren nach Pittsburg. Erst hier schrieb er an Präs. Lincoln, von dem er durch Sekretär Stanton nach Washington beschieden wurde. In einer dort gehaltenen Cabinetssitzung brachte er die Davis'schen Friedenspropositionen vor, wurde von Stanton sehr genau examinirt und dann entlassen. In Chicago lagerte er seinen Unsinn und sein Geplärr über Lincoln ab und die demokratischen Zeitungen drucken dasselbe mit dem größten Vergnügen ab.

Greene galt hier, so lange er bei Dunlap arbeitete, für einen höchst respektablen Charakter und war ein bedeutendes Licht in der Methodistenkirche. Allein es ist nunmehr festgestellt, daß er dem durch Scheinheiligkeit erworbenen Rufe durchaus keine Ehre machte. Vor seiner Aufnahme in die Methodistenkirche hatte er auf ein gefälschtes Zeugniß Zutritt als Mitglied bei einer andern Kirche zu erlangen gesucht.

In Washington kaufte er angeblich einen kostbaren Winterpelz auf eine gefälschte Anweisung des Kriegsministers und erprellte vor der Polizei die Flucht, indem er seiner hier zurückgebliebenen Frau von Rochester, N. Y., aus schrieb, sie solle unter Beobachtung gewisser Vorsichtsmaßregeln in Cleveland mit ihm zusammentreffen.

Hr. Bakewell von hier stellt auf's Bestimmteste in Abrede, daß er den Greene bei'm Kriegsminister eingeführt habe.

Hiesige Polizeibeamte endlich erklären, daß Greene ein notorischer Schwindler und Zuchthausvogel sei.

Die schneeweiße demokratische Friedenstaube ein Zuchthausvogel! Es ist zu hart.—(Pittsb. Bul.)

Ein Lumpen-Capital.

Das Druckpapier wird fast täglich theurer, weil die Lumpen im Preise steigen. Und warum sollten die Lumpen nicht steigen? Gab es jemals eine bessere Zeit für Lumpen? Wenn die Gewässer aus ihren Ufern steigen, dann wirft das aufgeregte Element eine Masse Schaum und Schmutz an die Oberfläche. Gerade so ist es in Kriegszeiten. Auch da werden viele Lumpen von der aufgeregten Strömung aus dem Dunkel der Verborgenheit gezogen und kommen oben auf und spielen eine Rolle. In der That, die Kriegszeit ist eine goldene Zeit für alle Sorten von Lumpen. Mit dem Frieden aber kehren die ausgetretenen Gewässer wieder in ihre Ufer zurück, und der Schaum und Schmutz der oben auf war, kommt wieder unten hin. Auf der in geregelten Straße des bürgerlichen Lebens, der in Friedenszeiten zu Glück und Wohlstand führt, finden sich die Lumpen nicht heimisch, und die natürliche Lage ist, daß sie wieder im Preise fallen müssen.

Für gute, reinliche Lumpen zahlen jetzt Papiermüller 5 Cents per Pfund. — Sie werden sortirt, zerschnitten, gewaschen, zu Brei zerstampft und kommen als das schönste Druckpapier zur Maschine heraus. Das sind „respektable Lumpen." Es giebt aber auch Lumpen, die gar nicht einmal zu Papier zu gebrauchen sind, und doch bezahlt das Volk höhere Preise dafür, als die Papiermüller für die nützlichen Lumpen.

Kaffee von süßen Kartoffeln.

Der gegenwärtige ungeheure Preis von dem Kaffee hat Liebhaber des Getränkes auf den Gedanken einer sparsamen Einrichtung gebracht, vermöge welche ihr Geschmack befriedigt, und doch ihr Geldbeutel nicht zu hart mitgenommen werden. Süße Kartoffeln in der Größe von Feebohnen geschnitten, an einem langsamen Feuer evenso lange Zeit wie Kaffee geröstet, und alsdann mit einem gleichen Antheil von Kaffee gemischt, erzeugt, so versichert, ein völlig ebenso schmackhaftes Getränke, als der ursprüngliche Artikel ist.

☞ Die Gesetzgebung von West-Virginien hat einen Beschluß passirt, ihren Sen. St. Senator, Carlisle, ersuchend sein Stelle niederzulegen, weil derselbe sich Emancipations-Proklamation im Congreß widersetzt habe.

Washington, 16. Dec. Der Präsident hat heute die Order unterzeichnet, die den General-Major Wool vom Commando in Maryland abberuft. General Schenk wird als dessen Nachfolger ernennet.

Großes Gefecht!

Die größte militärische Geschicklichkeit die jemals von irgend einem amerikanischen General entfaltet wurde—Burnside hat unentdeckt vom Feinde den Rappahannock überschritten, ohne einen einzigen Mann oder Kanone zu verlieren. Uncle Sam trotzt der Welt, daß er mit seinen geschickten Generälin die Regierung erhalten und eine Wiedervereinigung herstellen kann—sowie Reninger und Scheimer an No. 5 West-Hamilton-Straße, Allentown, Pa., einer Competition Trotz bieten, mit ihrem ganzen neuen Stock von Trockenwaaren, Groceries, Queenswaaren, Carpetings, Yankee Notions, etc.

Das plötzliche Steigen der Preise der Kaufmannswaaren, unter den jetzigen Verhältnissen, welche gegenwärtig die öffentliche Gemüther beunruhigen, hat uns nicht im Geringsten angeregt. Wir sind determinirt unsern Kunden Waaren anzubieten, die in Vergleich mit den vorigen Preißen

Gleichsam so nieder sind.

Freunde, erwacht für Eure Interessen!

Reninger und Scheimer

Sind soeben von New-York und Philadelphia zurück gekommen mit einem schönen ausgesuchten Assortement von Kaufmannswaaren,

Jetzt geöffnet,

und bieten dieselbe wohlfeiler an als sonst Jemand in der Union.

Mann's Tracht, Tuch, Cassemere, Sattinett, K. Jeans, Satin und andere Westenzeuge, Unterhosen und Unterhemden.

Komm Einer, kommt Alle

an den populären Stohr. Tröstet Euch nicht daß die Preise fallen werden.

Ladies Dreß Department unübertrefflich.

Mousdelains, eleganter Style und beste Qualität an den alten Preisen.

All Wool-Delaines, gemein und figurirt: Alpacas, alle Farben; Coburg und Baramalas: Reps, gemein und figurirt; French Merins, verschiedene Farben und Patterns; schwarze und fancy Seide, 25 Prozent weniger als sonstwo; schwarze Bombazine; Worsted Plaids; Delezes und Chintzes; Kattune von 12½ Cents und aufwarts.

Alle Farben Flanelle, all Wool und einheimische Sack und Schirting Flanelle; gebleichte und ungebleichte und farbige Baumwoll Flanelle.

Frendy und Einheimische Ginghams;—Ticking und Checks; jede Breite und Stufe von Muslinen; Cambric Muslins und Drills.

Strümpfwaaren, Handschuhe, Hosenträger, Halskelcher, Halsbinden, Kragen, Boseme, seidene Umbrellas, Ginghams und Muslins.

Woll-Waaren.

Hoods, Nubias und Comforts, neue Styl.

Balmoral Skirts.

Ladies und Misses Skeleton Skirts von jeder Benennung.

Cloaks.

Unübertrefflich in Styl, Qualität und Preisen, käuflich von Moses und Direns Linie.

Schawls.

Eine endlose Varietät Thibet, Blanket und Brocha Schawls, einfach und doppelt.

Laßt sie brummen!

Carpets.

Ein volles Assortement von allen Arten Carpets, als Brussel, Drei-Ply, Ingrain, Lumpen und Stiegen Carpets.

Oel-Tuch.

Alle Breiten Flor- und Tisch-Oel-Tuch und Oel-Schädes.

Queenswaaren. Ein großes Assortement Queenswaaren, von jeder Benennung.

Groceries. Gerösteter Rio und Java Kaffee, gerostes Korn, Zucker, Thee, Molasses, Honig, Chocolate, Saur-Soda, Salz-Soda und Soda-Asch. Jede Sorte Gewürze, Oele, und alle Arten Früchte.

Salz. Liverpool gemahlenes Salz, heim Sack und Buschel, Aschten feines Salz bei dem Sack und Buschel. Feines Dairy Salz bei dem Sack.

Fisch.

Makarele No. 1, 2 und 3 beim ganzen, halben und viertel Bärrels; Hadder beim Barrel und Codfisch beim Pfund.

Alle Arten Landes-Produkten werden im Austausch für Waaren angenommen. Gold, Silber und Grünbäcks werden niemals verweigert.

Unser ganze Stock von Kaufmannswaaren besteht aus Artikeln zu vielfach anzuführen. Es ist für uns unmöglich zu thun wie einige unserer Nachbarn thun, viel Zeit verwenden um Advertisements arrangiren und Abänderungen zu machen. Zeit ist Geld heinus. Wir glauben strikt baren, die Güter vereist in den Stohr zu thun für Examination.

Erinnert Euch an den wohlbekannten und populären Stohr von Reninger und Scheimer, nächste Thüre zum Adler Hotel, Allentown, Pa.

A. G. Reninger. E. S. Scheimer.

December 24. nabv

Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Executor von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Charles Mickley, letzthin von Allentaun, Lecha Caunty, angestellt worden ist.—Alle Diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schulden, sind hiemit aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen, — Und Solche die noch rechtmäßige Ansprüche an dieselbe zu machen haben, sind gleichfalls ersucht solche innerhalb der nämlichen Zeit wohlbestätigt einzuhändigen an

Franklin B. Mickley,
Nord-Westhall.

December 10, 1862. ng8m

Soda-Asche, Potasche und Wasch-Soda, wie auch fertige Lauge zum Seifesieden, zu haben bei

J. B. Moser.

Spalding's fertigen Leim, ein Artikel welcher in jedem Haus sein sollte, um zerbrochene Sachen ohne Mühe zu leimen, zu haben bei

J. B. Moser.

Gute Nachricht!

Der wohlfeile Hutstohr!

Samuel B. Anewalt

Bedient sich dieser Gelegenheit seinen Freunden und dem Publikum überhaupt anzuzeigen, daß er sein Hut-Geschäft noch immer an seinem alten Standplatze, nämlich No. 25 Nord-Hamilton-Straße, Allentaun, fortbetreibt, allwo er jetzt das schönste und wohlfeilste

Assortement von Hüten und Kappen,

passend für die Jahreszeit, das noch je in Allentaun anzutreffen war, auf Hand hat. Ja, hier kann man beständig die modigsten Hüten und Kappen an den rechten Preisen kaufen.

Furs! Furs! Furs!

In allen Arten von Fänzy Pelzwaaren, zum Gebrauch für Damen und Kinder, kann er sicher nicht übertroffen oder unterverkauft werden. Hierüber bemerkte er neulich selbst:

Ich wünsche zu meinen Freunden von Lecha und den umgebenden Caunties zu sagen, daß ich eins von der größten und schönsten Auswahlen von allen Arten und Qualitäten von Fänzy Pelzwaaren, in meinem Verlag habe, zum Gebrauche für Damen und Kinder, welche getragen werden während diesen Herbst und Winter.

Meine Pelzwaaren wurden in Europa gekauft ehe gegenwärtige Handelspreis Erhöhung statt fand und ehe der Tariff seit dem 1sten August auf importirte Pelzwaaren gelegt war.

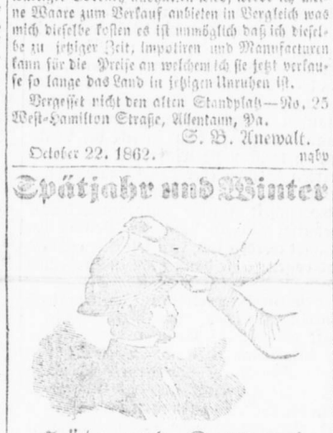
Auch will ich bemerken, daß so lange mein gegenwärtiger Vorrath aushalten wird, werde ich meine Waare zum Verkauf anbieten in Vergleich was mich dieselbe kosten ist ist nunmehrig daß ich dieselbe zu jetziger Zeit, importiren und Manufacturen kann für die Preise an welchem ich sie jetzt verkaufe so lange das Land in jetzigen Unruhen ist.

Vergesst nicht den alten Standplatz—No. 25 West-Hamilton Straße, Allentaun, Pa.

S. B. Anewalt.

October 22. 1862. nabv

Spätjahr und Winter



Hüte und Kappen!

Wer sich zu einer der schönsten Hüte oder einer schönen Kappe verhelfen will, der melde sich an

Christ und Sauer's

wohlfeilem Hut und Kappen-Emporium, No. 15 West-Hamilton Straße, der Oddfellows Halle gegenüber.

Wir haben soeben unsern Vorrath dieser Artikel aufgefüllt, mit unserer eigenen Manufaktur und unter unserer eigenen Aufsicht verfertigt und dahrer, was Styl, Dauerhaftigkeit und billige Preise anbetrifft, alle Concurrenz zu übertreffen.

☞ Die Herren Christ und Sauer laufen besondere Aufmerksamkeit auf die Thatsache, daß sie die einzigen Hut-Fabrikanten in Allentaun sind.

Ferner kaufen wir die Aufmerksamkeit der Ladies von Allentaun und Umgegend auf unsern großen Vorrath

Neuer Pelz-Waaren.

Das Lager enthält Pelzwaaren jeder Art, nach der neuesten Mode gemacht, welche zu den billigsten Preisen verkauft und für deren Aechtheit garantirt wird.

☞ Land Stohhalter werden an City-Preisen versehen.

Consigurotype,

Das einzige Instrument dieser Art in Allentaun, wurde neulich patentirt und an großen Kosten von Christ und Sauer angeschafft, wodurch sie in den Stand gesetzt sind, ein genaues Muster des Kopfes auf Papier zu zeichnen, wonach der bestellte Hut geformt wird und passen muß, gleichviel welche Form der Kopf hat. Neue Hüte drücken während der ersten Tage gewöhnlich unangenehm an den Kopf, und manchmal ist es der Fall daß sie die Form des Kopfes nie annehmen. Dieser Fehler wird dadurch vermieden, daß Hüte niemals dem Kopfe angepaßt, sondern nur im Allgemeinen von verschiedenen Größen verfertigt werden. Um diesem Uebel vorzubeugen, wurde das Instrument, Consigurotype genannt, eingeführt, mit welchem in Zeit von einigen Secunden ein genaues Model des Kopfes erhalten wird. Dann wird der Hut nach dem Muster des Kopfes geformt, wird genau passen und frei sein von Druck auf irgend einen Theil des Kopfes, und damit wird viel Kopfweh und andere Unannehmlichkeiten verhindert werden.

Allentaun, Okt. 29, 1862. nab

Dimes-Spar-Anstalt

[Saving Institution.]

von Allentaun.

Die Bücher des besagten Institutes zur Unterschrift zuzehlicher 500 Stock-Antheile, sollen am Montag, den 29. December, an der Office des Institutes eröffnet werden.

Ein Stock-Antheil (Share) ist $20, wovon die Hälfte eingezahlt wird. Ein Thaler ist bei der Unterschrift zu bezahlen, und weitere $9 bis zum 2. März, nächstens.

Charles S. Busch, Cashier.

December 10. ng3m

Holla, für den Winter!

Heist ihr Leut, nun kommt herbei!

Kleider machen Leute!

Ja die Kleider machen Leute
Dieses Sprüchwort geht noch an,
Und die Kleider sind't du heute
Bei dem Metzger und Osman.

Willst du deines Liebchens Hütte
Gern gesehen sein, junger Mann,
Ei dann wende nur die Schritte
Erst zum Metzger und Osman.

Tritt hinein in ihren Laden,
Schau dir ihre Waaren an!
Gut man ist hier wohl berathen,
Bei dem Metzger und Osman.

Hamburg wollen sie nicht bieten,
Und Betrug nicht wenden an,
Fair mit Jederman zu bleiben
Streben Metzger und Osman.

Darum Menschen auf der Erde
Kommet alsdann heran!
Das kein Kleidermangel werde
Sorgen Metzger und Osman.

Metzger und Osman,

Kaufmanns-Schneider,

Machen dem Publikum die Anzeige, daß sie ihren wohlfeilen Kleidersstohr fortsetzen an No. 33, Ost-Hamilton Straße, Allentaun, gerade neben dem Republikaner-Buchstohr, wo sie von Tag zu Tag neue Waaren auspacken und bereit sind dem Publikum auf die allerbeste Weise zu dienen. Ihr Vorrath von

Kleiderstoffen

kann nicht übertroffen werden und besteht aus allen Arten die man für Röcke, Hosen, Westen und andern Dingen braucht. — Sie werden daraus verarbeiten und beständig auf Hand halten alle Arten

Fertige Kleider,

dauerhaft und dem besten Material gemacht, auch Hemde, Collars, Taschentücher u. s. w. und alles wird möglichst wohlfeil verkauft.

Kunden-Arbeit

wird schnell, gut und billig verrichtet, und da nur gute Arbeiter gehalten werden, kann man sich auch auf gute und passende Arbeit verlassen. Durch gute Bedienung hoffen sie Jedermann befriedigen zu können. Rufet an!

Nathan Metzger, Tilghman Osman.

Allentown, October 19, 1862. ng13

Eine neue Firma.

Trorell und Smith,

Kaufmanns-Schneider in Allentaun.

Die Unterzeichneten bedienen sich dieser Gelegenheit ihren Freunden und dem geehrten Publikum die Anzeige zu machen, daß sie in dem Kaufmanns-Schneider Geschäft mit einander in Gesellschaft getreten sind, und daß sie an dem alten Standplatze von Trorell und Metzger am südwestlichen Ecke der Hamilton und 5. Straße, in der Stadt Allentaun, dieses Geschäft künftighin auf eine sehr ausgedehnte Weise betreiben werden. Sie benachrichtigen das Publikum desgleichen, daß sie soeben

Einen herrlichen und sehr großen Stock von Frühjahrs und Sommer-Güter

von den See-Städten erhalten haben—ein Stock wie sicher noch ehedem an Güte, Schönheit und Billigkeit noch keiner in Allentaun gewesen ist.

Sie sind daher im Stande alle Ansprechende mit allen und jeden Artikeln zu versehen, für die in einem solchen Etablissement nachgesucht wird, und zwar an Preißen niederer als dies je geschehen ist.

☞ **Die Fäschons.**—Mahons' Fäschons sind auch zu allen Zeiten bei ihnen zu erhalten.

Dankbar für bisher genossene gütige Unterstützung, werden sie ihre Kundschaft stets, und zwar durch gute Waaren, billige Preiße und gute Behandlung zu vermehren suchen. Sie bitten daher um geneigten Zuspruch.

Trorell und Smith.

März 12, 1862. nabv

Nachricht.

Collectors-Amtsstube, des 6ten Collections-Distrikts, Pa., Nov. 25, 1862.

Nachricht wird hiermit gegeben, durch den Unterzeichneten, Collektor der Federal-Taxen für den 6ten Collections-Distrikt von Pennsylvanien, daß er George Beisel, als seinen Deputirten ernannt hat, um gedachte Taxen in jenem Theil des besagten Distrikts den Lecha Caunty bildet, zu collektiren; wie gleichfalls, daß er Samuel Horner und Howard M. Jenkins für den Theil den Montgomery Caunty dazu bildet, als deputirte Collektors angestellt hat; und ebenfalls Owen Schreiber, als Inspektor für besagtes Lecha Caunty, und John A. Arnold, Inspektor für besagtes Montgomery County.

Und weiter ist hierdurch Nachricht an alle Personen in Lecha Caunty gegeben, von denen es gefordert ist Leisenzes heraus zu nehmen, daß der Deputirte, George Beisel, bereit ist solche Leisenzes, an seiner Amtsstube in Allentaun, gegenüber dem „American Hotel," verabfolgen zu lassen.

Nur Vereinigten Staaten Geld wird in Empfang genommen.

David Newport,
Ver. Staaten Revenue-Collektor des 6ten Distrikts in Pa.

December 3. ng3m

Photograph Albums.

Soeben erhalten, die schönste Auswahl Photograph Albums, die noch je außerhalb Philadelphia oder Newyork gesehen wurde — und ein Artikel der in einem jeden Hause anzutreffen sein sollte—und billig zu verkaufen bei

Guth und Hagenbuch.

Allentaun, November 26, 1862.

Heimstreet's

Unnachahmliches Haar-Restorative.

Es ist keine Färbung,

sondern ändert graue Haare wieder zu ihrer originellen Farbe um, dadurch daß den Haarröhren wieder ihre natürliche Gesundheit gegeben, welche durch Krankheiten Schaden gelitten haben mögen. Alle plötzliche Färbungen sind aus Lunar Caustic zusammen gesetzt, wodurch die Lebenskräfte und Schönheiten des Haares zerstört, und wodurch nicht einmal eine Verbesserung bezweckt wird. Heimstreets unnachahmliche Färbung stellt das Haar nicht nur allein wieder her zu ihrer natürlichen Farbe, durch eine leichte Anwendung, sondern gibt demselben zugleich gerade

Die gewünschte Schönheit,

befördert deren Wachsthum, verhindert das Ausfallen, entfernt Scherf und gibt dem Kopf Gesundheit und Lebhaftigkeit. Es hat die Probe der Zeit bestanden, indem es die originelle Haar-Färbung ist, und es gewinnt auch täglich mehr an Gunst. Dasselbe wird beides von Damen und Herren gebraucht —und wird bei allen respektablen Händlern verkauft—oder kann durch dieselben erhalten werden, von dem Commercial-Agent, D. S. Barnes, 202 Broadway, N. Y.—Es sind zwei Größen, nämlich von 50 Cents, und 1 Thaler.

Hagan's Magnolia Balsam.

„Eine Sache der Schönheit ist eine Sache der Freudigkeit."

Dieser herrliche Balsam entfernt Sommersflecken, Sohe, Mäßchen so wie Rauheit der Haut. Er gibt dem Gesichte gerade die gewünschte Farbe: er heilt sonnverbrannte Gesichter und verschönert Händen die durch häuslichen Rohheit unangenehm geworden sind—und findet dieselben um zu einer delicaten Weichheit und zu wahrer Marmor-Schönheit—so einladend und hervorragend bei den Ein Damen von Verfeinerung und Schönheit. Dies ist was jede Dame wünscht, und ist was jede Dame haben sollte. Der Balsam hat einen gewünschten Geruch und bewirkt eine wahre und entzückende Schönheit. Derselbe ist gleichfalls ein Ornament zu der Toilette der Dame. Wird überall verkauft.—General-Agentschaft bei D. S. Barnes, 202, Broadway, N. Y.

Boyce und Easterly's Zahnpulver.

Reinige deine Zähne.—Verbessere deinen Athem. Gummy Zähne und ein unangenehmer Athem sind sehr widerlich. Der Animalculae und Tartar, wenn einmal auf den Zähnen befestigt, nimmt ein erprobtes Mittel, dieselbe zu entfernen, und die Zähne wieder rein und weiß zu machen. Es ist dies aber gerade was dieses Zahnpulver thut. Bei nur geringem Gebrauch werden diese unangenehme Ueberzüge entfernt; die Zähne nehmen eine natürliche Reinheit an; das Zahnfleisch wird gesund, und ein angenehmer aromatischer Wohlgeruch wird dem Athem gegeben. Wer würde einen halben Thaler ansehen, wenn er dafür 2 Jahre lang reine Zähne und einen angenehmen Athem haben kann? Das Pulver ist in sehr schönen Porcelain Büchsen aufgethan und wird überall von den Agenten verkauft—D. S. Barnes, Generalagent, 202 Broadway, N. Y.

Februar 12, 1862. ng6m

Große Aufregung!

Große Aufregung!

an dem Stohr von Burdge und Jones, No. 93 Ost-Hamilton Straße, bezüglich auf die große Bargains, welche sie dem Publikum offeriren.

Große Bargains in Dreß-Güter, Tuch, Capes, Schawls, Kattune,

u. s. w., u. s. w.

Figurirte und gewöhnliche Frensch Merinos, Figurirte und gewöhnliche wollene Delains, Solferino Plaids, Mousselin Delains, etc.

Alle Arten Trauer-Güter.

Als Sofhas, schwarze Frensch-Merinos, schwarze wollene Delains, schwarzer Ottomon Poplin, u. s. w.

Männer und Knaben-Güter.

Alle Arten Cassimere, Tuch, Sattinetts, Tweeds, Jeans, u. s. w. an ganz niederen Preisen.

Balmoral Skirts von allen Farben

Einheimische Güter von allen Arten

Prints zu 12½ Cents, werth 15 Cents,
Muslins, Flannels,
Checks, Mariners Stripe, etc.

Wohlfeile und frische Grozereien.

Bester Eß-Molasses zu 12½ Cts. per Quart, Zucker, Coffee, Spices, u. s. w.

Salz bei dem Sack und Buschel.

Queenswaaren an City-Preisen.

☞ Alle Arten Landesprodukten nehmen wir im Austausch für Waaren an.

Rufet an und besehet ihren Stock, ehe ihr sonstwo kaufet, indem sie mit großer Freude ihre Güter zeigen.

Unser Motto ist:

„Schnelle Verkäufe und kleine Profite."

Vergesset den Ort nicht, 3 Thüren unterhalb dem Allenhause.

Johial T. Burdge. Walter T. Jones.

Allentaun, Oktober 1, 1862. nabv

Privat-Verkauf.

Der Unterschriebene bietet durch Privathandel zum Verkauf an:

Das bekannte Hotel

am Nordost Ecke der Siebenten und Linden-Straßen in Allentaun, letzthin das Eigenthum des verstorbenen Henry Miller und gegenwärtig bewohnt von Ephraim Yohe. Es ist ein dreistöckiges backsteinernes Gebäude, 60 Fuß Front, mit großen angebauten Flügeln und Küche, besonders gebaut und eingerichtet für ein Gasthaus, auch mit allen nöthigen Nebengebäuden, einer großen Sched, einem 1½stöckigen Främhaus auf dem Ecke der Linden Straße und Church Alley, u. s. w. Die Lot auf welcher sich dieses Gasthaus und Nebengebäude befinden, enthält 60 Fuß an der 7ten Straße, und 230 Fuß an der Linden Straße.

Die Bedingungen sind leicht, indem ein großer Belauf des Kaufgeldes auf dem Eigenthum stehen leiben kann. Das Nähere bei

James W. Fuller.

Catasauqua, April 30. gn3M

Spätjahr und Winter

Hüte und Kappen.

Alle Solche welche von den schönsten Hüten und Kappen zu haben wünschen, die in Allentaun gekauft werden können, und zwar dabei an den möglichst niedersten Preißen, sind eingeladen anzurufen an

Christ und Sauers

Hüten und Kappen Emporium,

No. 17, West-Hamilton Straße, gerade gegenüber der Oddfellow-Halle.

Wir haben soeben unser Assortement mit diesen Artikel ergänzt, und zwar von unserer eigenen Manufaktur, oder verfertigt unter unserer eigenen Aufsicht, und daher warnen wir dieselbe, bezüglich auf Style, Dauerhaftigkeit und Billigkeit, daß ihnen keine andere gleichgestellt werden können, worauf wir die Aufmerksamkeit des Publikums zu lenken wünschen.

Ein Conformature.

☞ Sie haben auch soeben ein Patent „Conformature" erhalten, wodurch Köpfe ganz genau gemessen werden können—und die Folge dieses Messens ist, daß dadurch unglaublich viel dazu beigetragen wird, daß der Hut ganz genau den Kopf paßt, und folglich auch ganz bequem und angenehm auf demselben sitzt.

Da sie die einzigen Fabrikanten in der Stadt sind, und alles unter ihrer Aufsicht verfertigt wird, so können sie dafür bürgen.

Christ und Sauers.

November 20, 1861. nabv

Zu Verlehnen.

Ein herrlicher zweistöckigter Schop, welchem ein Hoss-Geschirr angebracht ist, gelegen in der 8ten Straße, dicht bei der Hamilton-Straße, ist billig zu verlehnen. Derselbe wurde sich sehr gut für ein Futterstohr passen, und so ist derselbe auch schicklich für einen Schneider, Schumacher oder legend ein anderer Handwerker. Auch ist

Der zweite und dritte Stock

in dem Front-Stohr-Gebäude, am nordöstlichen Ecke der Hamilton und 8ten Straße zu verlehnen. Die Stöcke sind sehr geräumig und haben ihren besonderen Eingang—dazu ist auch ein guter Keller zu verlehnen. Das Nähere erfährt man in dem Eisenwaaren-Stohr von M. S. Young und Comp.

J. und M. S. Young.

März 26. nabv

Collektors-Nachricht.

Amtsstube des deputirten Collektors der Federal Taxen für Lecha Caunty.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß die Taxen assessirt innerhalb den Gränzen von Lecha Caunty, bei dem ersten Assessment, unter den Vorschriften einer Akte des Congreßes, betittelt: „Eine Akte um einheimischen Revenue anzuschaffen, für die Unterstützung der Regierung, so wie die Interessen auf die öffentliche Schuld zu bezahlen," angenommen den 1sten Juli, 1862—nun fällig und zahlbar sind, und daß der deputirte Collektor für besagtes Caunty, die unten nachfolgende Tage und Plätze bestimmt hat, allwo er täglich von 9 Uhr Morgens bis 3 Uhr Nachmittags gegenwärtig sein wird, um die Taxen als Leisenzes, auf Carriages und auf monatliche Returns, für die beigefügten Distrikte einzunehmen, nämlich:

Für den 1sten, 2ten und 3ten Ward der Stadt Allentaun, auf Samstags den 20sten December, in seiner Amtsstube, gegenüber dem „American Hotel," in besagter Stadt.

Für den 4ten und 5ten Ward der Stadt Allentaun, auf Montags den 22sten December, gleichfalls in seiner Amtsstube in besagter Stadt.

Für die Borough Emaus und Salzburg Taunschip, auf Dienstags den 23sten December, ebenfalls in seiner Amtsstube in Allentaun.

Für Saucon Taunschip auf Mittwochs den 24. December, am Hause von James Wilt, in Centre Valley.

Für Ober-Milford und Nieder-Milford Taunschips, auf Donnerstags den 25sten December, am Hause von Christian R. Heninger, in Zionsville.

Für die Borough Millerstaun und Nieder-Macungie Taunschip, auf Freitags den 26sten December, am Hause von B. F. Beisel, bei Texas, in besagtem Taunschip.

Für Ober-Macungie Taunschip, auf Samstags den 27sten December, am Hause von Bittner und Correll, in Fogelsville.

Für Lynn Taunschip, auf Montags den 29sten December, am Hause von David Bleiler, in Lynnville.

Für die Taunschips Weisenburg und Lowhill, auf Dienstags den 30sten December, am Hause von John O'Neal, in Seiberlingsville.

Für Heidelberg Taunschip, auf Mittwochs den 31sten December, am Hause von Peter Miller, in Sägersville.

Für Washington Taunschip, auf Donnerstags, den 1sten Januar, 1863, am Hause von Geiger und Kunkel, in Treichlersville.

Für Nord-Wheithall Taunschip, auf Freitags den 2ten Januar, am Hause von David H. Klein, in Balliettsville.

Für die Borough Catasauqua und den Hockendaqua Distrikt, auf Samstags den 3ten Januar, am Gasthause des Capt. Henry Hart, in besagtem Catasauqua.

Für Süd-Wheithall Taunschip, auf Montags den 5ten Januar, in der Amtsstube des deputirten Collektors in Allentaun.

Für Hanover Taunschip, auf Dienstags den 6. Januar, ebenfalls in der Amtsstube des deputirten Collektors in Allentaun.

Es wird den Taxbezahler hierdurch gleichfalls die Nachricht ertheilt, daß der deputirte Collektor instrukt ist, kein anderes als Vereinigten Staaten Geld, als Bezahlung für Taxen anzunehmen.

Die Taxbezahler werden auch im Gedächtniß halten, daß das Gesetz vorschreibt, daß allen solchen Personen, die es versäumen ihre Taxen an den obigen Tagen und Plätzen zu bezahlen — 10 Procent zu der originellen Summe addirt werden muß.

George Beisel,
Deputirter Collektor für Lecha Caunty.

December 10, 1862. ng3m

Allentown Bank,
Juni 30, 1862.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß Anspruch gemacht werden soll vor der Gesetzgebung von Pennsylvanien, bei ihrer nächsten Sitzung, für eine Vermehrung des Capitals der besagten Bank zum Belauf von Zwei Hundert Tausend Thaler, in Zusatz zu dem durch den jetzigen Freibrief autorisirten; und ebenfalls für eine Verlängerung des Freibriefs besagter Bank für einen Zeitraum von zwanzig Jahren von dem Ablauf des jetzigen Freibriefs.

Charles W. Cooper, Cashier.

Juli 9, 1862. ng—

Allentaun Akademie.

Das Spätjahres-Termin hat seinen Anfang genommen am Montag den 1sten September.

Zöglinge werden zu irgend einer Zeit angenommen und bezahlen nur von der Zeit da sie eintreten.

Primary per Viertel,	$4 00
Gewöhnliche Englische Zweige,	$4 50 bis 5 00
Höhere " " mit Griechisch und Lateinisch	6 00
" " " und Französisch	7 50
Musik,	8 00
Für den Gebrauch des Pianos für Uebung	2 00
Zeichnen.	2 00
Feuerung für den Winter,	50

Einige Zöglinge werden in der Familie des Principals angenommen und zwar an $40 per Viertel für Boarding, Waschen und Unterricht in allen Zweigen, mit Ausnahme von Musik und Zeichnen.

J. M. Gregory, Principal.

September 3, 1862. nabv

Licht! Licht! Licht!

36 Ost-Hamilton-Straße, 3te Thüre oberhalb der 6ten.

10 Stunden Licht für 1 Cent.
10 Stunden Licht für 1 Cent.
10 Stunden Licht für 1 Cent.
10 Stunden Licht für 1 Cent.
10 Stunden Licht für 1 Cent.
10 Stunden Licht für 1 Cent.
10 Stunden Licht für 1 Cent.

Bei den Tom Thum Kohl-Oel-Lampen.

Eine Lampe für jede Familie im Caunty, ein paar mehr für Solche die außerhalb wohnen wenn sie bei mir versprechen. Ich habe gegenwärtig auf Hand und zu verkaufen:

Vierzehn hundert Kohl-Oel-Lampen.
Vierzehn hundert Kohl-Oel-Lampen.
Vierzehn hundert Kohl-Oel-Lampen.
Vierzehn hundert Kohl-Oel-Lampen.
Vierzehn hundert Kohl-Oel-Lampen.
Vierzehn hundert Kohl-Oel-Lampen.
Vierzehn hundert Kohl-Oel-Lampen.
Vierzehn hundert Kohl-Oel-Lampen.

Durch den Ankauf des obigen Mammoth Stocks von Lampen, einige wenige Tagen vor dem neulichen Steigen der Preißen in Meßing und Glaswaaren, bin ich im Stande diese Artikel billiger zu verkaufen als man sie gegenwärtig in den Cities erhalten kann. Sie sind alle von den besserbesten Patterns, und sind für jeden Zweck bestimmt.

Hand-Lampen, Stand Lampen,
Suspension do. Seit do.
Bracket Lampen,

Stohr-Lampen, Schulen und Kirchen-Lampen, Küchen, Hallen und Tisch-Lampen aller Größen. Ebenfalls:

Chimnies, Wiegen, Transparent Cones, Trimming-Scheers,

und alle andere Sachen in dem Lampen-Fache.

☞ Lampen werden ausgebessert und verändert damit man Kohl-Oel brennen kann.

No. 36 Ost-Hamilton Straße, 3te Thüre oberhalb der 6ten,
Allentaun.

T. C. Kernahen.

October 29, 1862. nabv

Mrs. Amanda A. Friedrich,

Milliner in der Stadt Allentaun,

Macht ihren Freunden, Gönnern und dem Publikum überhaupt bekannt, daß sie ihr Milliner-Etablissement nach dem nordöstlichen Ecke der Hamilton und 8ten Straße—Eingang an der 8ten Straße, von Hagenbuch Gasthaus gegenüber—verlegt hat, und daß sie soeben von Philadelphia mit einer herrlichen Auswahl

Milliner und Fänzy-Waaren

zurückgekehrt ist—bestehend aus einem schönen Assortement

Bändern, Bonnet-Seiden, Laces, Blond etc.

Aus diesen Waaren verfertigt sie in Vorrath oder auf Bestellung allerlei Bonnets, die an Schönheit und Neuligkeit nirgendswo übertroffen werden können.

Ihr Strohwaaren Departement enthält alles vollständig das in jenes Fach einschlägt.

Milliner vom Lande werden an City-Preißen mit Waaren versehen.

Ihre Preißen werden zu allen Ze